

Deutsch-chinesisches kooperatives Studienmodell

- **Projektpartner und Geschichte**
- **Projektidee**
- **Studiengänge**
- **Projektsteuerung – „Lenkungsgruppe“**
- **Organisation des Studiums**
- **Projektkoordination**
- **Finanzierung**

Projektpartner und Vorgeschichte

Projektpartner: East China University of Science and Technology (ECUST)
Key-University, ca 20.000 Studierende
Ranking allg. < 30, Ranking Chemie 1

Fachhochschule Lübeck (FHL)
3.500 Studierende, 107 Prof., ca. 150 MitarbeiterInnen
Internationale Ausrichtung, drittmittelstärkste FH bundesweit
(Potentialstudie BMBF 2005)

Vorgeschichte: Kooperation mit Austausch von Wissenschaftlern seit 1989
Austausch von Studierenden seit 1995

Die gemeinsame Projektidee (Nov. 2002)

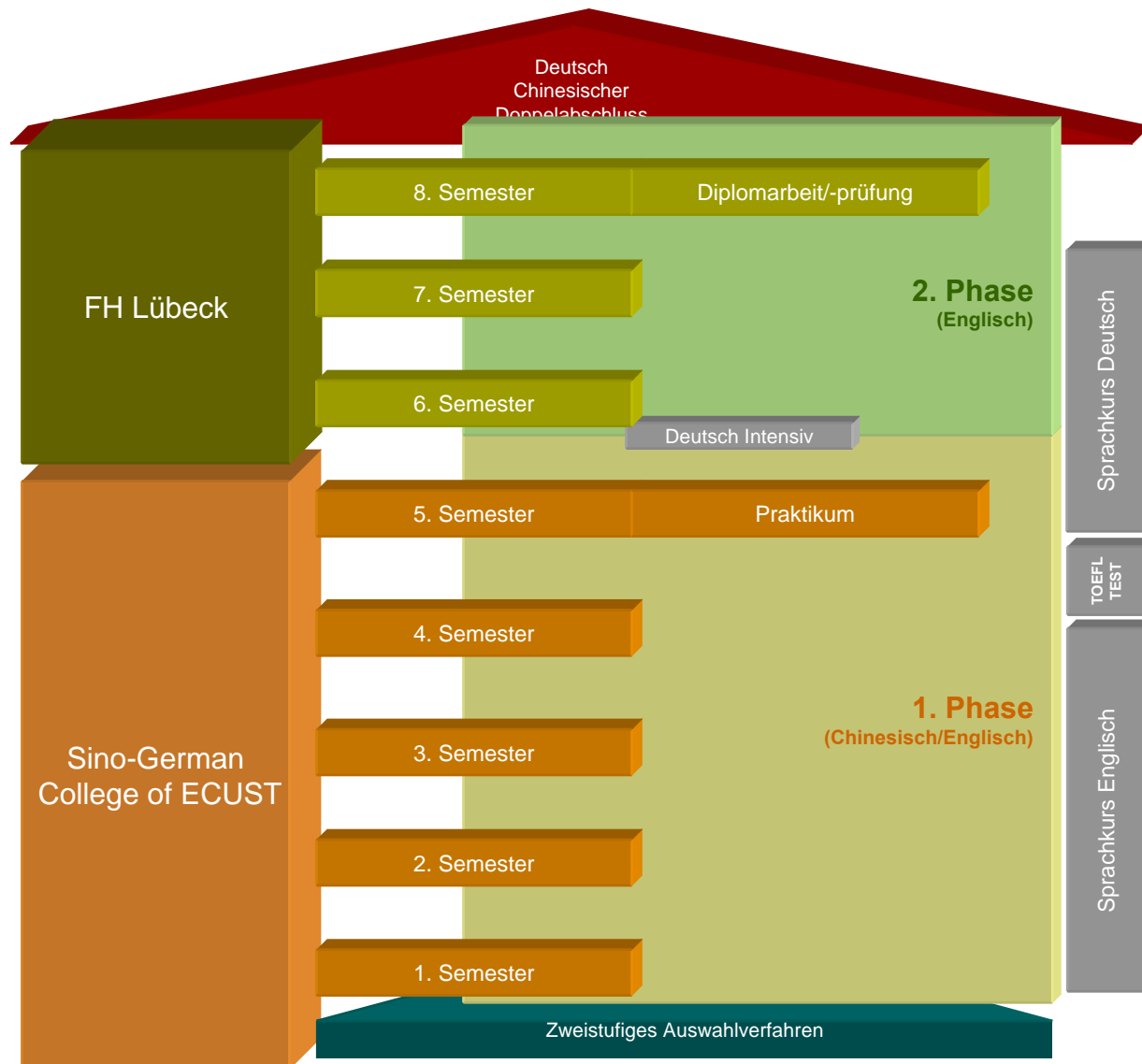
- **zwei an der FHL vorhandene Studiengänge dienen als Grundlage für den Aufbau von neuen Studiengängen an der ECUST**
- **mindestens ein Jahr Studium an der FHL**
- **Abschluss von beiden Hochschulen**
- **Unterrichtssprache englisch**
- **Aufnahme von 40 chinesischen Studierenden je Studiengang**
- **besondere Aufnahmebedingungen**
- **Projektstart WS 04/05**

Die Studiengänge

Start WS 2004/05

- **Information Technology**
- **Environmental Engineering**

Aufnahme je Studiengang min. 30 und max. 40 Studierende
Je Studiengang können max. 10 FHL-Studierende partizipieren



Die FH Lübeck leistet 40 Prozent, die ECUST 60 Prozent der Lehre.

Joint-Management-Committee (Projektsteuerung – „Lenkungsgruppe“)

- **paritatisch besetztes und „beschlussfähiges“ Gremium (je ein Mitglied der Hochschulleitungen, der betroffenen Fachbereiche bzw. Colleges und je Hochschule ein Sekretär)**
- **zwei Sitzungen pro Jahr (Mai in Lübeck, Oktober in Shanghai)**
- **sitzungsweise Wechsel des Vorsitzes**
- **alle für das Projekt notwendigen Entscheidungen werden im JMC getroffen**
- **Festlegung der nächsten Schritte um Vorbereitungen treffen zu können**

Organisation des Studiums an der ECUST

- **Gründung des Sino-German College of Technology zur Organisation des Betriebes mit der FHL und anderer Hochschulen (z. B. FH-Stuttgart)**
- **weitere Partner sind eingeplant**
- **Marketing in China**
- **Büros für deutsche Lehrkräfte**
- **sehr hoher Stellenwert innerhalb der ECUST**
- **hohe nationale Anerkennung**

Organisation des Studiums an der FHL

Vor Projektbeginn wurden alle notwendigen Beschlüsse im Senat und den Konventen gefasst und die Genehmigung im Ministerium eingeholt.

- **Die Mitglieder des JMC (Dekane) bereiten die Beschlüsse für die Konvente vor**
- **Der Sekretär überwacht die Vorbereitung der kommenden JMC-Sitzung**
- **Die Fachbereiche stellen die Lehre u. A. durch Besetzung je einer Professur und je einer halben Laboring.-Stelle sicher**
- **Die Projektkoordinatorin bereitet die Hochschule auf die chinesischen Studierenden vor (Betreuung), baut ein Netzwerk auf, pflegt es u. v. m. (Unterstützung durch eine weitere 2/3-Stelle)**

Rahmenbedingungen für die Finanzierung

- **Schaffung eines qualitativ hochwertigen Studienangebots**
- **Keine Finanzierung des Studienbetriebs aus dem Haushalt der Hochschule**
- **Durchführung der Diplom-/Abschlussarbeiten möglichst außerhalb der Hochschule**
- **Zusätzliche Betreuung der Studierende**

Wofür fallen Kosten an?

- **Zusätzliches Lehrpersonal (Professur, Lehraufträge, Laborpersonal)**
- **Sächliche Ausstattung der Vorlesungsräume und Labore**
- **Schulung der MitarbeiterInnen**
- **Intensive Betreuung durch zusätzliches Personal**
- **Reise- und Unterbringungskosten**

Lehraufwand

- **Lehraufwand je Kohorte und Studiengang beträgt ca. 30 SWS nach Regelstudienplan (1 Professur, 12 SWS Lehraufträge, 0,5 Laboringenieur)**
- **zusätzliche Lehrleistung wegen Aufteilung in kleinere Gruppen (Seminare, Praktika) ca. 12 SWS**
- **Tutorenstunden ca. 100 h/Sem.**

Sächliche Aufwendungen für Lehre

- **optimierte Nutzung von Vorlesungsräumen durch die Versorgung aller Studierender mit Notebooks**
- **besondere Ausstattung von Hörsälen (Internet, Schließfächer, ...)**
- **Praktikumsaustattung, Verbrauchsmaterial, ...**
- **Literatur, Skripte, Lizenzen, (Übersetzungen),**

Projektkoordination

Koordinierung des Gesamtprojekts

- **Einreise- und Einschreibeformalitäten, Marketing, Unterstützung bei der Suche nach Praktikums-/Diplomarbeitsplätze, Vorbereitung der JMC-Sitzungen**
- **Projekt-Controlling**
- **Interkulturelle Trainings für Studierende und Lehrende**

- **Betreuung der chinesischen Studierenden**
 - **Einkaufen, Stadtrundgang, Geldautomat, („Paten“)**
 - **Wohnen (Regeln, „Kontrolle“,**
 - **Kulturprogramm (Reisen, int. Kochkurse, Kino,)**
 - **Campusleben, Hochschulsport,**

→ **1,5 – 2 Personalstellen**

Reisekosten

- **Für Reisen von FHL Prof. nach China zur Durchführung von Lehrveranstaltungen fallen ca. 10.000 EUR/a an.**
- **Die Unterbringung und Verpflegung von chinesischen Kollegen (train-the-trainer) in Lübeck kostet ca. 6.000 EUR/a**
- **Reisekosten im Inland (Aqoise von Praktikums-/ Abschlussarbeitsplätze ca. 3.000 EUR/a**

Zusammenstellung der Kosten pro Jahr bei voller Auslastung

2 FH-Professuren	ca. 120.000 EUR
1 Laboring.-Stelle	ca. 40.000 EUR
2 Stellen Verw.	ca. 65.000 EUR
50 SWS Lehraufträge	ca. 35.000 EUR
Fortbildungskosten (Sprache, inter- kulturelle Kompetenz)	ca. 10.000 EUR
(80 Laptops (Leasing))	ca. 20.000 EUR)
Lizenzen, Literatur	ca. 30.000 EUR
Tutorenstunden	ca. 5.000 EUR
Reisekosten	ca. 10.000 EUR
gesamt	ca. <u>315.000 EUR</u>

Kalkulation der Kosten bei 80 Studierenden pro Jahr

Hochschulhaushalt FHL: ca. 13,5 Mio EUR

Zahl der Studierenden ca. 3.500

Kosten Stud./a: ca. 3.850 EUR/Stud.

3.850 EUR X 80 Stud. = 308.000 EUR

Nachhaltigkeit - Ausblick

Die jährlichen Einnahmen betragen im eingeschwungenen Zustand bei voller Auslastung (2 x 40 Studierende) ca. 320.000 EUR.

Bei einer reduzierten Aufnahme von 2 x 30 Studierenden können die geringeren Einnahmen (240.000 EUR) durch eine Anpassung der Ausgaben aufgefangen werden.

Bei einer weiteren Reduzierung der Studierendenzahl wird der gemeinsame Studienbetrieb entsprechend der vertraglichen Regelung eingestellt.

**Vielen Dank dem DAAD für die großzügige
Unterstützung in der schwierigen Startphase**

und

Ihnen für Ihre Geduld

listmann@fh-luebeck.de

litz@fh-luebeck.de